

Aufklärung zu Smart-TV, Nutzerführung, Ultra HD

Aktiv zur IFA 2013

Vernetzung, Interaktivität und personalisiertes Entertainment prägen die 53. IFA als weltgrößte Messe für Consumer Electronics. Diese Themen stehen vom 6. bis 9. September 2013 in Berlin ebenfalls im Mittelpunkt des Engagements der Deutschen TV-Plattform in den Messehallen unterm Funkturm – zusammen mit der Weiterentwicklung von HDTV. Eine Übersicht.

Die Trends am CE-Markt sind unübersehbar: HDTV auf immer größeren Flachbildschirmen wird für immer mehr Haushalte auch in Deutschland Fern-



seh-Alltag. Und die Verbraucher wollen neben linearem Fernsehen auch Abruf-Dienste in immer besserer Bild- und Tonqualität genießen. Dabei kommt der intuitiven Bedienung der Geräte eine steigende Bedeutung zu.

Pressekonferenz. Smartes Fernsehen ist das Stichwort für die neue Interaktivität und zunehmende Individualisierung bei der Nutzung von audiovisuellen Medien. Zugleich geht die Branche erste Schritte in Richtung Ultra-HD – fast alle Hersteller bieten inzwischen Flachbildschirme mit der vielfachen HD-Auflösung.

Um diese Trends drehen sich auch die Aktivitäten der Deutschen TV-Plattform bei der IFA 2013. So veranstaltet der Verein am IFA-Eröffnungstag, 6. September, seine jährliche Pressekonferenz mit kompakten Informationen zu Technik und Marktentwicklung beim digitalen Fernsehen. Dabei stellen Experten und Vorstände im TecWatch ihre Analysen und die Ergebnisse der Arbeits- und Projektgruppen zur Diskussion.

TV-Plattform-Stand. An seinem Stand bietet der Verein die Gelegenheit, smarter Fernsehen auszuprobieren und sorgt für Aufklärung der Besucher über die technologische Entwicklung. Am Stand 16 in der TecWatch-Halle

11.1 werden die Vernetzung von verschiedenen Consumer Electronics-Geräten für interaktives Entertainment und moderne Nutzerführung demonstriert.

Außerdem koordiniert die Deutsche TV-Plattform bei der IFA 2013 erstmals einen internationalen Gemeinschaftsstand. Dort bündeln die Partner Astra, Sky Deutschland, Sony, Fraunhofer HHI und Harmonic ihr Knowhow zum Thema Ultra HD (4K). Am Stand 15 im IFA-Innovationszentrum TecWatch können sich Besucher umfassend informieren sowie das aktuelle und künftige Potential des neuen TV-Standards direkt erleben.

Auf ein Wort

Willkommen!

Die IFA als weltweiter Marktplatz und jährlich Leistungsschau der Consumer Electronics steht für neue Trends, Technologien und Geräte. Flankiert durch Fach-Veranstaltungen wie dem Internationalen Kongress der medienwoche@IFA und medienpolitik@IFA ist die Traditions-Messe zugleich wichtiger Branchentreff. Die aktive Beteiligung der Deutschen TV-Plattform als Kompetenzzentrum für Verständigung der Branche ist deshalb eines der jährlichen Highlights der Vereinsarbeit. Wie in den vergangenen Jahren finden uns Besucher im IFA-Innovationszentrum TecWatch. Experten der TV-Plattform stehen bei den diversen Veranstaltungen für einen Austausch zur Verfügung. Ein Novum 2013: die Deutsche TV-Plattform ist zusätzlich zum eigenen Stand auch Partner an einem internationalen Gemeinschaftsstand.



Während der traditionelle Stand ganz im Zeichen von Smart-TV-Geräten und Anwendungen sowie der Steuerung vernetzter CE-Geräte steht, beleuchtet der Partnerstand die Entwicklung von Ultra HD als Weiterentwicklung von HDTV. Beide Trends sind Schwerpunkte des Messegesehens unter dem Berliner Funkturm, und die Deutsche TV-Plattform analysiert diese Entwicklungen auch in ihrer Pressekonferenz am IFA-Eröffnungstag. Dazu gibt es einige neue Publikationen der Deutschen TV-Plattform – sowohl für Experten wie auch Verbraucher.

Alle Besucher der IFA 2013 sind eingeladen, sich vom Knowhow der Deutschen TV-Plattform zu überzeugen – herzlich willkommen!

Carine Chardon,

Geschäftsführerin der Deutschen TV-Plattform

WEITERE THEMEN

- | | |
|--|---|
| ▶ Plattform-Stand im TecWatch | 2 |
| ▶ Pressekonferenz & Ultra HD-Stand | 3 |
| ▶ Kampagnen für interaktives Fernsehen | 4 |
| ▶ Mitglieder-Innovationen bei IMB | 5 |
| ▶ gfu-Studie zu Smart-TV | 5 |
| ▶ Broschüre zur TV-Nutzerführung | 6 |